Michels, sant Peters vnd sant Steffans, in dem Stifte zu Onelsbach, dy Wyssen genant Weyer, dy von denselben vnssern voruarn, Von vns vnd vnsser Herschaft zu einen rechten lehen vntz daher seint gangen, Recht vnd redlichen gefreyt habn vnd geeygent, freyen vnd eygen yn auch dy mit Kraft diz brifs, Alsso, daz wir dy egenante, vnsser erben vnd nachkomen, noch alle vnsser Amptlewte vnd dyener dyesselben Vicarien, noch dy Vicarier, dy sy ynne haben vnd vorwesen, nymmermer mit dynsten, stewren noch dheinen andern Sachen von derselben Wyssen bekummern sullen, noch besweren, noch daz selbe zu tünen von vnssern wegen nymand zulegen, noch gestatten. mit vrkund etc. Datum *Onelspach*, anno millesimo tricentesimo septuagesimo quinto, circa dominicam Quasi modo geniti.

Copialbuch des St. Gumpert-Stiftes zu Anspach.

CCXCII.

Burggraf Friedrich zu Nürnberg nimmt das Spital zu Schwabach und dessen Stifter in seinen Schutz.

3. Mai 1375.

Wir *Friderich* von gots gnaden *Burgraue zu Nürenberch*, bechennen vnd tün chunt offenlichen, für vns vnd alle vnser nachkomen, allen den, die disen brief lesen, oder horen lesen, Das wir durch gots willen zeuorderst, Vnd durch besunder gelück, heil vnd selde vnserr vnd aller vnserr vordern seliger gedechtnüss, mit gutem willen vnd gunst erlaubt haben Vnserm lieben getrewen Herman Gloggengiezzer burger zu Nürenberch vnd Elsbethen seiner Elichen wirtinne, Anzeheben vnd zestifften Einen Spital in vnserr Stat zů Swobach, zu mererr erfullung die werch der barmhertzicheit an iren nehsten, vnd auch ir selbs vnd auch irr voruarn vnd nachkomen selen zu heil vnd zutrost. Vnd haben auch des selben Spitals stiffter vnd phleger, den obgenanten Herman Gloggengiezzer, burger zů Nürenberch, Elsbethen seine Eliche wirtinne in vnser besunder gnad vnd scherm genomen, oder wer furbaz des vorgnanten Spitals phleger vnd amptman ist nach seinem tode: Also, daz wir die mit vnsern gnaden gnädiclichen vnd getrewlichen schirmen vnd versprechen wellen, mit allen sachen an aller stat, zu diw vnd daz Egenant Spital Stiffter vnd Elsbeth sein Eliche wirtin vnd sein amptleut reht han. Vnd man sol auch vnserr vnd aller vnser herschaft Burgrauen ze Nürenberch Ewiclichen darumb gedenchen. Vnd darumb

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

so gebieten wir auch allen vnsern amptleuten in vnserr herschaft, Vitztumen, Phlegern, Vogten, Rihtern, Puteln vnd allen andern, wie die genant mûgen sein, Vnd die wir ietzunt haben oder fûrbaz gewinnen, vesticlichen vnd ernstlichen bey vnsern gnaden vnd hulden, Daz sie daz obgenant Spital, sein phleger vnd amptleut von vnsern wegen schutzen vnd schirmen, Vnd in vor sein in allen sachen vnd an aller Stat ze diw vnd daz Egnant Spital vnd stiffter reht haben, Vnd von vnsern wegen niht gestaten, daz yemant daz obgenant spital, den Stiffter, Elsbeth sein Eliche wirtin, noch sein amptleut widerreht iht krencke, noch vberuar mit dheinen sachen, Vnd selber iht auch mit dheinen stucken entûn, Vnd auch daz selb Spital, Stiffter vnd phleger aller frondienst vberheben, Wanne wir daz also gentzlich vnd vesticlichen meinen vnd wellen. Vnd daz dem vorgeschriben Spital alle obgenant sach von vns, vnsern Erben vnd nachkomen, Vnd die daz anrûren mag, in alle wege stet vnd vnzebrochen beleibe, Des haben wir im ze vrchunde geben disen vnsern gagenwertigen brief mit vnserm grozzen anhangenden Insigel versigelten, zu einer woren ziwgnuss diser obgeschribener sach, Der geben ist do man zalt von Cristus geburtt drewtzehen hundert iar vnd in dem fûnf vnd Sibenzigsten Jar, an des heiligen Creutzs tag als ez funden wart.

Original im Königl. Bairischen Reichsarchive.
Anh. ein Fragment des kleineren Burggräflichen Reitersiegels.

CCXCIII.

Burggraf Friedrich garantirt die von der Stadt Schwabach, für das daselbst gestiftete Glockengiesser'sche Spital, gemachten Versprechungen.

3. Mai 1375.

Wir *Friderich* etc. Bekennen vnd tun kunt öfenlich, für vns vnd alle vnser Nachkomen, allen den, die disen brif lesen oder hôrn lesen, Das vnser liebe getrewe die Burger vnser Stat zu Swabach mit wizzen, willen vnd gunst sich versprochen haben gen den bescheiden leuten Herman Glokengisser vnd vern Elsbehten seinner Elichen wirtin, in zu geben einnen sogetan brif, versigelt mit vnsern obgenanten Stat grossem Insigel, als hienach von wort zu wort geschriben stet *), vnd auch volzufûren vnd stet zu halten alle stûk vnd artikel desselben brifs ongeuerde. vnd wir sprechen, das wir auch dieselben vnser Burger zu volfûrung ires obgenantes versprechnûss halten wöllen, ob sie des villeiht auzgen wölten. mit vrkund ditz brifs, der geben ist do man zalt von

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf